

HilDe

Nähwerkstatt aller Kulturen

HilDe ist eine Nähwerkstatt aller Kulturen. Wir verbinden nicht nur Stoffe und Textilien, sondern auch Menschen aller Kulturen.

Im Atelierladen an der Hohen Geest 13 in Münster-Hiltrup besteht die Möglichkeit, Kleidung, Wohn- und Gebrauchstextilien zu nähen, zu ändern, auszubessern, zu recyceln, upzucyceln, u.v.m. Dafür öffnen wir den Laden 2 Stunden täglich.

Das Herz von HilDe schlägt für Verbindendes zwischen Menschen. Deshalb öffnen wir unseren Atelierladen auch für nachbarschaftliche Projekte. Mit 10-12 Sitzplätzen, 4 variabel stellbaren Tischen in einem hellen, freundlichen und gemütlichen Ambiente bieten wir Raum für viele gemeinsame Aktivitäten von Kaffee trinken, Spielen, Lesen, Erzählen über Werkeln, Basteln, Nähen bis hin zu Arbeitstreffen für kleine Gruppen und Vereine.

Unser Betrieb



Über die Nähwerkstatt als Ort der Begegnung und des gemeinsamen Tätigseins hinaus haben wir HilDe von Anfang an als Zweckbetrieb konzipiert. Der rechtliche Rahmen dafür wird durch den Verein HilDe e.V. geschaffen. HilDe® steht als geschützte Marke für Hiltruper Design mit Herz und das bedeutet: Handgemacht - aus Hiltrup - für Hilfsprojekte. Wir stellen textile Artikel her und verkaufen sie. Die Einnahmen fließen zu 100% zurück in das Projekt. HilDe®-Artikel sind zu bekommen auf ausgesuchten Märkten und bei ausgesuchten Kooperationspartnern. Der Betrieb, HilDe®-Produkte und aktuelle Entwicklungen werden auf unserer Webseite präsentiert: www.hiltruper-design.de

Unsere Leitideen

Ein gutes Miteinander

Unser Wunsch ist es, einen Raum für ein gutes Miteinander zu schaffen. Dazu gehört u.a.

- Gleichwürdigkeit
- Die Wertschätzung des Einzelnen
- Eine sinnvolle Beschäftigung für alle
- Freude am Projekt
- Freiwilligkeit
- Transparente Regelungen
- Ein konstruktiver Umgang miteinander, ehrliche Kommunikation
- Akzeptanz von Grenzen und Verschiedenheiten
- Fehlerfreundlichkeit



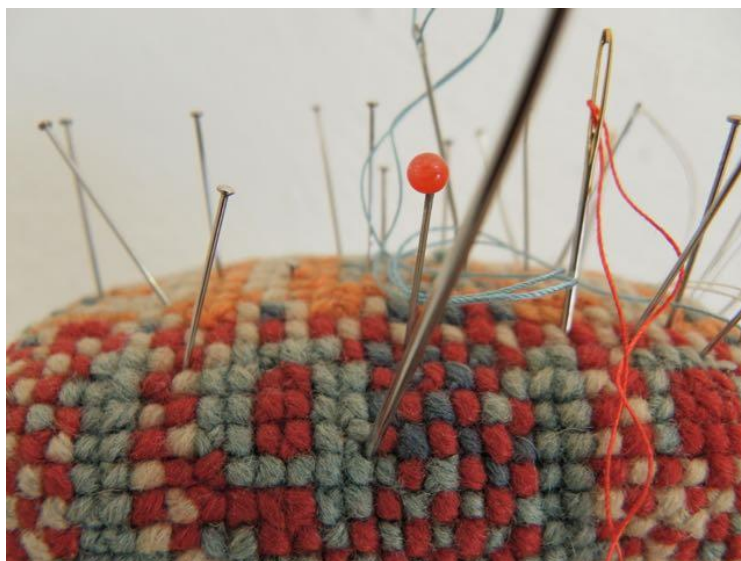
Modellernen

Das Zusammensein und Zusammenarbeiten bietet unzählige Möglichkeiten, unterschiedliche Werte, Regeln, Umgangsformen und Arbeitsweisen kennen zu lernen und Gemeinsamkeiten zu finden oder zu entwickeln. Dazu gehört auch, dass Konflikte gelöst werden. Die Nähwerkstatt im Atelierladen bietet dafür einen geschützten Rahmen.

Der Atelierladen fungiert derzeit 2 Stunden pro Tag als Produktions- und Vertriebsort für HilDe®-Artikel. Hier werden neben der textilen Produktion auch Verkaufssituationen erprobt, organisatorische Abläufe eingeübt sowie Kooperationsformen entwickelt. Weitere Entwicklungen sind angedacht und werden entsprechend vorhandener Ressourcen realisiert.

Nachhaltigkeit

- Ungenutzte textile Materialien werden regelmäßig in reichlicher Menge gespendet. Wir bemühen uns, soviel wie möglich davon weiter zu verarbeiten oder sie an jemanden weiter zu geben, der Verwendungsmöglichkeiten findet.
- Der Entwicklungsprozess unseres Projektes wird fortlaufend in einer schriftlichen Dokumentation festgehalten und evaluiert. Juristische und betriebswirtschaftliche Regelungen sind professionell abgeklärt und schriftlich niedergelegt.
- Wir haben Strukturen entwickelt, die Grundlage für eine langfristige Weiterführung des Projektes sind: Öffentlichkeitsarbeit (Webseite, Flyer, Visitenkarten), ein stetig wachsender Pool von Kooperationspartnern und Unterstützern, geregelte Organisationsformen in der Werkstatt sowie ein betriebswirtschaftlich abgesichertes Konzept im Sinne eine Zweckbetriebes.
- Die Raumnutzung ist so gedacht, dass der Atelierladen von verschiedenen Gruppen gegen kleine Kostenbeiträge genutzt werden kann. So kann das Projekt langfristig finanziert werden und die Nachbarn haben eine festen Anlaufpunkt.
- HilDe wurde anlässlich der Flüchtlingswelle im Jahr 2015 gegründet. Neben der Idee, kurzfristig für neu Angekommene ein Begegnungs- und Beschäftigungsangebot zu schaffen, wurde von Beginn an der Fokus besonders auf das Ziel gelegt, das Bleiben zu gestalten. Dazu gehört auch, langfristig Beschäftigungsmöglichkeiten zu entwickeln, die den Familien einen Beitrag zur eigenständigen wirtschaftlichen Versorgung ermöglichen können.



Offenheit

Das Projekt ist gekennzeichnet durch Offenheit

- für Menschen, die kommen möchten
- für neue Ideen und Entwicklungen
- für Themen, die mitgebracht werden

Jeder, der mitarbeiten möchte ist herzlich willkommen.

